



### 35.03

#### Erfolgsrechnung

Warenauftrag	300
./. Verluste Forderungen	- 2
./. Warenaufwand	- 160
<b>= Bruttogewinn</b>	<b>138</b>
./. Personalaufwand	- 60
./. Raumaufwand	- 35
./. Abschreibungen	- 12
./. Sonstiger Betriebsaufwand	- 40
<b>= Betriebsverlust</b>	<b>- 9</b>
+ Betriebsfremder Ertrag	47
./. Betriebsfremder Aufwand	- 13
./. Ausserordentlicher Aufwand	- 8
./. Steueraufwand	- 4
<b>= Unternehmensgewinn</b>	<b>13</b>

### 35.04

#### Erfolgsrechnung

Produktionserlös (Verkaufserlös)	700
+ Bestandesänderungen Erzeugnisse <sup>①</sup>	20
<b>= Produktionsertrag</b>	<b>720</b>
./. Materialaufwand	- 230
./. Personalaufwand	- 200
./. Raumaufwand	- 70
./. Abschreibungen	- 50
./. Sonstiger Betriebsaufwand	- 110
<b>= Betriebsgewinn</b>	<b>60</b>
+ Neutraler Ertrag	32
./. Neutraler Aufwand	- 12
./. Steueraufwand	- 16
<b>= Unternehmensgewinn</b>	<b>64</b>

① Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen.

## 35.05

a)

### Erfolgsrechnung

Warenaufwand	300
./. Warenaufwand	- 160
<b>= Bruttogewinn</b>	<b>140</b>
./. Personalaufwand	- 67
./. Raumaufwand	- 20
./. Unterhalt und Reparaturen	- 2
./. Fahrzeugaufwand	- 6
./. Energie- und Entsorgungsaufwand	- 3
./. Werbeaufwand	- 11
./. Sonstiger Betriebsaufwand	- 18
./. Abschreibungen	- 17
<b>= Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>- 4</b>
./. Zinsaufwand	- 10
<b>= Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>- 14</b>
+ Betriebsfremder Ertrag	30
./. Betriebsfremder Aufwand	- 12
+ Ausserordentlicher Ertrag	21
<b>= Unternehmensgewinn vor Steuern</b>	<b>25</b>
./. Direkte Steuern	- 5
<b>= Unternehmensgewinn</b>	<b>20</b>

b) Der mehrstufige Erfolgsausweis ermöglicht eine differenziertere Analyse der unternehmerischen Tätigkeit.

Im obigen Beispiel ist die Betriebstätigkeit (der Sportartikelhandel als Haupttätigkeit der Unternehmung) Verlust bringend.

Der per Saldo resultierende Unternehmensgewinn ist nur dank positiver Einflüsse betriebsfremder Tätigkeiten (zum Beispiel Vermietung von Liegenschaften oder Wertschriftengeschäfte) und ausserordentlichem Ertrag (zum Beispiel Gewinn auf Veräusserung von Anlagevermögen) zustande gekommen. Im Anhang zur Jahresrechnung (OR 959c) müssen zu diesen Positionen zusätzliche Angaben gemacht werden.

## 35.06

a)

Erfolgsrechnung	KMU	
Warenertag	600	32
./. Warenaufwand	- 330	42
<b>= Bruttogewinn</b>	<b>270</b>	
./. Personalaufwand	- 90	50
./. Raumaufwand	- 40	60
./. Unterhalt Reparaturen und Ersatz	- 6	61
./. Fahrzeugaufwand	- 22	62
./. Energie- und Entsorgungsaufwand	- 5	64
./. Werbeaufwand	- 32	66
./. Sonstiger Betriebsaufwand	- 36	67
./. Abschreibungen	- 25	68
<b>= Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>14</b>	
./. Zinsaufwand	- 20	69
<b>= Verlust Hauptbetrieb</b>	<b>- 6</b>	
+ Ertrag aus Nebenbetrieben (Liegenschaftsertrag)	40	75
./. Aufwand aus Nebenbetrieben (Liegenschaftsaufwand)	- 28	75
<b>= Betriebsgewinn vor Steuern</b>	<b>6</b>	
+ Ausserordentlicher Ertrag	1	80
./. Ausserordentlicher Aufwand	- 7	80
+ Betriebsfremder Ertrag	21	82
./. Betriebsfremder Aufwand	- 8	82
<b>= Unternehmensgewinn vor Steuern</b>	<b>13</b>	
./. Direkte Steuern	- 3	89
<b>= Unternehmensgewinn</b>	<b>10</b>	

b) Die Nummern sind im KMU-Kontenrahmen so geordnet, dass sich automatisch eine mehrstufige Erfolgsrechnung ergibt, wenn die Konten in der Reihenfolge der Kontennummern aufgelistet werden. Dabei können Zwischenergebnisse je nach Branche und Informationsbedürfnissen nach Belieben gebildet werden.

### KMU-Kontenrahmen

Betrieb		Neutraler Unternehmensbereich	
Hauptbetrieb (hier Warenhandel)	Nebenbetrieb (hier Betriebsliegenschaft)	Ausserordentlich	Betriebsfremd
Kontenklassen 3, 4, 5 und 6	Kontenklasse 7	Kontenklasse 8	Kontenklasse 8